

Mehr Österreich für Europa, mehr Europa für Österreich!

Villach, September 2021
Dieter Hampel



Agency for Economic Cooperation and Development

- Agency for Economic Cooperation and Development (aed) – wurde 2003 als gemeinnütziger Verein gegründet. aed ist in-house service provider der österreichischen Verwaltung.
- aed hilft den Mitgliedern einerseits bei der Umsetzung internationaler Reformprojekte, vertritt dabei vor allem Österreichs Interessen in EU-finanzierten Projekten, andererseits bei der Akquise von Förderungen für Reform- und Investitionsvorhaben in Österreich.
- Mitglieder von aed sind das Österreichische Bundeskanzleramt, zahlreiche Bundesministerien sowie öffentliche und halb öffentliche Körperschaften, dazu Wirtschaftskammer Österreich und Industriellenvereinigung.
- aed ist eine operative Vernetzungsplattform und agiert im Auftrag seiner Mitglieder als Agentur.

Leistungen

- Unterstützung bei der Initiierung und Implementierung von Reformprojekten der EU – im In- und Ausland
- Beratung österreichischer Stakeholder bei der Bewerbung um EK-Programme
- Kompetentes Projektmanagement – sowohl logistische als auch finanzielle Abwicklung von Projekten, Monitoring und Evaluationen
- Projektentwicklung, Bildung von Konsortien und Vernetzung



Best Practice Austria

Eine neue Initiative der österreichischen Regierung zur Unterstützung des Exports österreichischer Best-Practice-Beispiele aus der öffentlichen Verwaltung und der Wirtschaft sowie zur Steigerung der Synergien von EU-Fördermöglichkeiten für Reformen und staatliche Investitionen in Österreich.

Seit August 2020 ist aed vom österreichischen Bundesministerium für Digitales und Wirtschaftsstandort (BMDW) mit der Umsetzung und dem Management dieser Initiative beauftragt.



- Strukturelle Umsetzung aber auch Weiterentwicklung der Initiative "Best Practice Austria" der Bundesregierung in den nächsten Jahren
 - Entwicklung der Dachmarke "Best Practice Austria" als Gütesiegel für Qualität und Innovation
 - Implementierung einer digitalen Plattform zur Präsentation innovativer österreichischer Verwaltungs- und damit verbundener Unternehmenslösungen
- Strategische Synergien mit EU-Programmen und Initiativen zur Unterstützung von Reformen und Investitionen in Österreich, aber auch EU-MS, durch EU-Finanzierung

- Durchführung von internationalen Projekten im Interesse der österreichischen Regierung; durch bilaterale Projekte in den Empfängerländern sollen dringende und notwendige Reformen mit österreichischer Unterstützung auf Grundlage von bewährten Best Practices eingeleitet und umgesetzt werden
- Export von österreichischer „Best Practice“ (innovative Verwaltungsreformen und Projekte); Umsetzung von internationalen Reformen mit dem Potenzial Synergien, auch mit der österreichischen Exportwirtschaft, zu schaffen
- Sensibilisierung für EU-Fördermöglichkeiten der Europäischen Kommission; aed unterstützt die österreichische Verwaltung und Politik, indem das Bewusstsein für die neuesten Entwicklungen und Strategien im Bereich Förderprogramm der Europäischen Kommission geschärft wird

Schlüsselbereiche der österreichischen Best Practices in der öffentlichen Verwaltung

- Digitalisierung
- eGovernment
- Gesundheitswesen
- Grüne Technologien
- Interne Revision und Compliance
- Justiz und innere Angelegenheiten
- Sozial- und Arbeitsmarktdienste
- Steuern und Finanzwesen
- Tourismus



Einige Beispiele von Best Practice Projekten

Albanien

Prozesses zur Überprüfung von Richtern und Staatsanwälten
Februar 2017 – Februar 2020

Aserbaidshan

Entwicklung der sozialen Dienstleistungen
Juni 2015 – Mai 2017

Deutschland

Entwicklung der digitalen Kompetenzen in Bayern und NRW/
fit4internet
Seit September 2021

Georgien

Stärkung der Cybersicherheitskapazitäten
November 2020 – November 2022

Griechenland

Nachhaltiger Tourismus,
Juli 2016 – September 2017

Kroatien

Aufbau von IT-Kapazitäten in der Steuerverwaltung
Dezember 2018 – Dezember 2019

Lettland

Entwicklung des internen Kontrollsystems und der
Innenrevision im öffentlichen Sektor
Februar 2021 – Jänner 2023

Rumänien

Internes Audit, seit Jänner 2018

Slowenien

IT-Systems für die Bearbeitung von Steuerbeschwerden
August 2019 – Jänner 2021

Tschechische Republik

Nationales e-health Centre
Seit Februar 2018

Technical Support Instrument (TSI) der EK 1/2

2017 führte die GD REFORM der Europäischen Kommission ein eigenes Förder-Programm (TSI) zur Unterstützung von Strukturreformen für EU Mitgliedsländer ein.

Für die neue EU-Budgetperiode vom 1. Jänner 2021 bis 31. Dezember 2027 ist eine Summe in Höhe von 864.406.000 EUR vorgesehen.

Das TSI soll auch technische Unterstützung für die Vorbereitung und Durchführung von Reformen bieten, die im Rahmen der „Recovery and Resilience Facility“ in den EU-Mitgliedsländern gesetzt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Maßnahmen, die den grünen und digitalen Wandel fördern, sowie im Einklang mit der Europäischen „Agenda 2030“ für nachhaltige Entwicklung und dem Pariser Abkommen stehen.

Für die TSI-Förderung ist keine Kofinanzierung notwendig. (100% Grant).



Technical Support Instrument (TSI) der EK 2/2

Folgende Kosten werden zu 100 % übernommen:

- Expertenmissionen vor Ort;
- diagnostische Analysen und Empfehlungen für Möglichkeiten, die Situation zu verbessern;
- Austausch von relevanten Best Practices durch Seminare, Konferenzen und Workshops;
- Entwicklung und Umsetzung gezielter Lösungsvorschläge zur Bewältigung der Situation, z.B. Erstellung von Durchführungskonzepten

Nationale Stelle für TSI-Anträge:

Mag.Dr. Andrea Itzlinger

Bundeskanzleramt, Leitung (Abteilung IV/3: Finanzen, EU-Haushalt und Landwirtschaft)

Ballhausplatz 2, 1010 Wien

andrea.itzlinger@bka.gv.at

Tel: +43 1 53115 204251

13 „Flagships“ der EK

1. Entwicklung belastbarer, innovativer und auf den Menschen ausgerichteter digitaler Behördendienste
2. EU Supervisory Digital Finance Academy: Stärkung der Aufsichtskapazitäten für innovative digitale Finanzdienstleistungen
3. Digitale Kompetenzen für die digitale Transformation von Gesundheits- und Pflegesystemen
4. Aufladen und Auftanken - Saubere, intelligente und faire städtische Mobilität
5. Überbrückung der Klimafinanzierungslücke mit öffentlichen Instrumenten
6. Unterstützung der Renovierungswelle
7. Umweltfreundliche Steuern - Anwendung des Verursacherprinzips in der Praxis
8. Unterstützung bei der Umsetzung des gerechten Übergangs
9. Unterstützung des Ökosystems Tourismus: hin zu einem nachhaltigeren, widerstandsfähigeren und digitaleren Tourismus
10. Integration von Drittstaatsangehörigen in die EU-Mitgliedstaaten
11. Umsetzung der Europäischen Kindergarantie in den EU-Mitgliedstaaten
12. Gender Mainstreaming in der öffentlichen Politik und im Haushaltsprozess
13. Regionale und lokale Behörden - Verbesserung der Zusammenarbeit und der Qualität der öffentlichen Verwaltung

Liste der aed-Mitglieder

- Bundeskanzleramt
- Bundesministerium für Arbeit
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
- Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
- Bundesministerium für Inneres
- Bundesministerium für Finanzen
- Bundesministerium für Justiz
- Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
- Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- A-Trust, Gesellschaft für Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr
- AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
- AIT – Austrian Institute of Technology
- BIG – Bundesimmobilien Gesellschaft
- Hilfswerk Austria/International
- Industriellenvereinigung
- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Kuratorium Sicheres Österreich
- Ludwig Boltzmann Gesellschaft
- Österreichische Notariatskammer
- Quality Austria – Trainings, Zertifizierungs- und Begutachtungs- GmbH
- Umweltbundesamt



Agency for Economic
Cooperation and Development

office@aed.or.at

+43 (1) 71 49 40 330
Heiligenstädter Lände 29
1190 Vienna | Austria

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Weiterführende Informationen:

aed – Agency for Economic Cooperation and Development

Dieter Hampel

dieter.hampel@aed.or.at

**best
practice
austria.**

Funded by the Federal
Ministry of Austria
Digital and Economic
Affairs

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

www.aed.or.at 